

**Weingilde Bergstraße:** Mitgliederversammlung mit Verkostung internationaler Weine

## Berühmte "Franzosen", süffig serviert

Bensheim. Von der Loire aus startete sie eine echte Weltkarriere. Kalifornien, Chile, Südafrika und vor allem Neuseeland zählen zu ihren bevorzugten Wohnsitzen. Doch auch in Österreich, Italien und Spanien ist sie tief verwurzelt.

Seit einigen Jahren ist der Sauvignon Blanc auch bei deutschen Winzern populär, wenngleich sie mit einer Gesamtrebfläche von kaum 400 Hektar mengenmäßig noch keine große Rolle spielt. Mit dem Jahrgang 2007 ist die weiße Rebsorte an der Hessischen Bergstraße angekommen.

In einer beinahe homöopathischen Dosis hat die Winzergenossenschaft den ersten Sauvignon Blanc abgefüllt und dafür die Aufmerksamkeit der Weinfreunde auf sich gezogen. Nicht zuletzt jene der Bergsträßer Weingilde, die den jüngst veröffentlichten 2008er jetzt in eine große Verkostung mit internationalen Kollegen eingebaut hat.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung in Schönberg wurden zwölf Weine ausgeschenkt, in denen die Traube allein oder als Teil einer Rebsortencuvée enthalten ist. Flankiert wurden die ausgesuchten Tropfen von kleinen kulinarischen Begleitern, die bestens mit dem individuellen Stil der Weine harmonierten.



### Knackfrisch und exotisch

Zusammengestellt wurde die Probe von Stefanie und Manfred Berg. Der Sauvignon Blanc aus der Lage Heppenheimer Steinkopf kam in Begleitung eines Wildschweinschinkens und einer Pilzpastete an die Tafel, was dem zugezogenen Frischling ziemlich gut gefallen hat.



Die Vielfalt der gereichten Speisen spiegelte die sehr unterschiedliche Charakteristik der Weine: Knackfrisch exotisch aus Neuseeland, tropisch fruchtig aus Kalifornien oder dicht und gehaltvoll vom Kap Südafrikas, wo das Weingut Neil Ellis einen saftig-herben Sauvignon erzeugt. Zum geräucherten Lachs passten die berühmten Franzosen, die als Pouilly-Fumé und Sancerre den Ruhm der Rebsorte begründet und in alle Welt exportiert haben.

Beide Weintypen gehören zu den bekanntesten trockenen Weißweinen überhaupt. Die Loire gilt zwar nicht als Herkunftsgebiet, wohl aber als Ausgangspunkt für die internationale Karriere der Sorte. Vom Bodensee (Staatsweingut Meersburg) ging die Reise Richtung Pfalz zum Weingut Philipp Kuhn aus Laumersheim.

Vom Dirmsteiner Mandelpfad 2007 hat die Weingilde zwei der letzten Flaschen ergattert. Der auf Kalkstein wachsende Wein erinnerte manchen an die Kollegen von der Loire und ist nicht umsonst ausverkauft: Im Gault Millaus Weinguide wird er mit 91 Punkten ("exzellent") bewertet. Er überzeugt mit Anklängen an Stachelbeere, grüne Paprika und frischem Heu. Den Abschluss machte ein edelsüßer Sauternes (Bordeaux) aus dem Jahrgang 2005, der mit Bratapfel, Zitrone und Gewürznoten für ein stimmiges Finale sorgte.

### **Klassische Käsesorte**

Dazu harmonierte ein Fourme D'Ambert, eine klassifizierte Käsesorte aus der Auvergne. Zum Abschluss dankte Vorsitzender Roland Turowski für die gelungene Weinprobe. Als nächstes will sich die Weingilde mit dem Silvaner beschäftigen - überaus passend zur nahenden Spargelzeit. tr

Text: Thomas Tritsch Bergsträßer Anzeiger 25. März 2009  
Bilder: Manfred Berg